



Hochschule Augsburg
University of Applied Sciences

Universidad de Almería

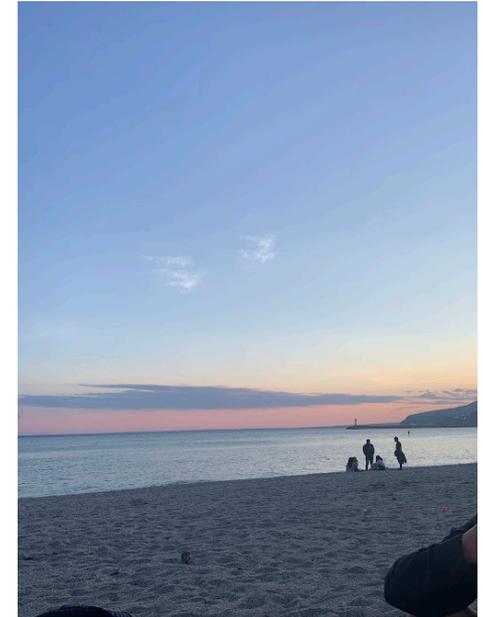
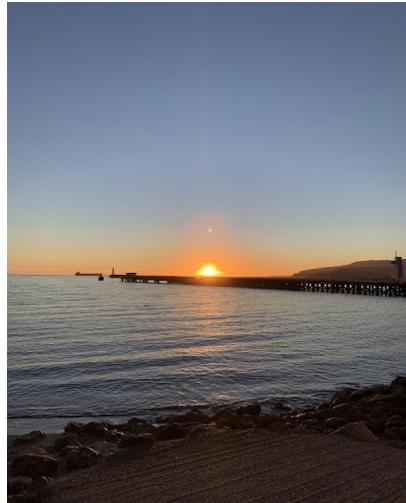
„ALMERÍA NUNCA SE RINDE“

AUTOR: JASMIN HAGEN



Warum Almería

Aufwachen – Aufstehen – 5 Minuten laufen und man ist direkt am Strand. Und das ganze jeden Morgen. Auf dem Weg zur Uni an Strand und Palmen vorbei fahren und das ganze in kurzer Hose und T-Shirt. So kann ein Semester jeder Tag sein in Almería. Schon an meinem ersten Tag in Almería war ich in das Stadt verliebt. Diese Stadt ist den meisten unbekannt und doch hat sie so vieles zu bieten. Es war meine Erstwahl und ich habe es keinen Tag bereut. Almería ist ein Stadt im Süden von Spanien, genauer in Andalusien und liegt zwischen Meer und Sierra Nevada. Sie ist kleiner als Augsburg bietet aber trotzdem alles was man braucht. Die Innenstadt bietet viele Bars und Restaurants und am Strand gibt es eine ca. 2 km lange Strandpromenade. Die Universität in etwas außerhalb der Stadt, mit dem Bus aber in 15 Minuten einfach zu erreichen. Wie in den meisten Städten gibt es in Almería auch die Non-profit Organisation ESN. Diese besteht aus Studenten aus Almería die verschiedene Trips und Partys organisieren und einen das ganze Semester unterstützen. Unter anderem durch sie und all die coolen Leute hier war dieses Semester einfach unvergesslich.



Facts

198 533 Einwohner

Hafenstadt

Viele Sonnenstunden im Jahr

Oft starker Wind

Uni mit 13843 Studierenden

UD Almeria spielt in der La Liga

Miete: ca. 200€ - 400€

Leben: Lebensmittel gleich wie in Deutschland, Essen gehen und Bars

günstiger als in Deutschland

Ca. 200€ – 300 € im Monat

Uni und Kurse

Die Uni in Almería ist etwas außerhalb der Stadt aber mit dem Bus ganz einfach in ca. 15 Minuten zu erreichen. Sie erstreckt sich über einen großen Campus mit vielen verschiedenen Fakultäten und besitzt einen Sportplatz, Sporthallen und ein Schwimmbad. Von manchen Gebäuden und von der Bushaltestelle hat man sogar einen Blick auf das Meer. Außerdem befinden sich auf dem Campus verschiedene Cafeterien in denen man Tostadas, Café con leche oder Mittagessen genießen kann.

Ich habe in meinem Auslandsemester 2 Kurse auf Spanisch und 2 auf Englisch belegt. Meine Englischen Kurse waren viel Aufwand, da man in Spanien während dem Semester viele Abgaben hat und später die Klausur meist nur 50% zählt, aber es war trotzdem gut machbar. Da meine Professorin Kanadierin war, waren ihre Vorlesungen gut verständlich, aber ich habe von vielen Freunden gehört, dass das Englisch vieler Professoren nicht gerade gut ist dafür die Kurse aber einfach waren. Mit meinen spanischen Kursen hatte ich ein paar Probleme da in Almería ein starker Dialekt gesprochen wird und ich manchmal nicht alles verstanden habe. Die Inhalte waren aber sehr einfach teils sogar etwas langweilig, so dass ich das Gefühl hatte nicht so viel gelernt zu haben. Dies liegt laut meinen Spanischen Freunden aber an den Kursen die ich hatte und es kommt immer auf die Professoren an. Die Inhalte waren zwar relativ einfach dafür waren die Prüfungen anspruchsvoll und man sollte sie nicht unterschätzen. Meine englischen Prüfungen sind gut ausgefallen aber die spanischen waren eher schlecht. Es empfiehlt sich die Punkte in den grupos de trabajo zu sammeln damit man im Examen nicht mehr so viel Druck hat. Wer kann sollte viele Kurse auf Englisch belegen. Bei Überschneidungen im Stundenplan sollte man sich keine Gedanken machen und einfach mit den Professoren reden es findet sich meist eine Lösung und man kann während dem Semester einmal Kurse wechseln.

Tipp: Projektmanagement und Company Organisation wählen, Gestion de Ventas ist einfach aber mit wenig Inhalt und Distribucion Comercial Minorista würde ich nicht empfehlen.



Essen und Trinken

Eine Besonderheit in Almería sind Tapas. Diese gibt es natürlich in ganz Spanien aber in Almería bekommt man zu jedem (meist alkoholischen) Getränk ein Tapa dazu. Bei Tapas handelt es sich um kleine Häppchen wie man links in den Bildern sehen kann. Restaurants die solche bieten gibt es viele in Almería und alle bieten ganz unterschiedliche an. Wenn man 2 Tapas isst was meistens satt macht kann man für ca. 7€ essen gehen und man hatte sogar 2 Getränke. Dies ist ein unschlagbares Angebot hier in Almería und nur hier zu finden.

Außerdem typisch sind „Tostadas“ also Toast mit allem möglichen als Belag und „Café con Leche“ darf natürlich auch nicht fehlen.

Generell wird hier sehr viel Brot und Fleisch gegessen aber es gibt auch immer mehr vegetarische Optionen und es ist wirklich für jeden Geschmack etwas dabei. Paella kann man in Almería auch finden die besten Restaurants dafür gibt es allerdings in den Dörfern in Cabo de Gata.

Wenn es um Getränke geht kommt einem vor allem eines in den Sinn „Tinto de Verano“. Sehr ähnlich zu Sangria handelt es sich um Rotwein gemischt mit Limo und vor allem im Sommer sehr erfrischend. Was mir außerdem sehr gut gefallen hat dass man in jedem Restaurant Frisch gepressten Orangensaft bekommt für ca. 2€ was in Deutschland nie so ist.

Tipps

Tapas: - La Pergola

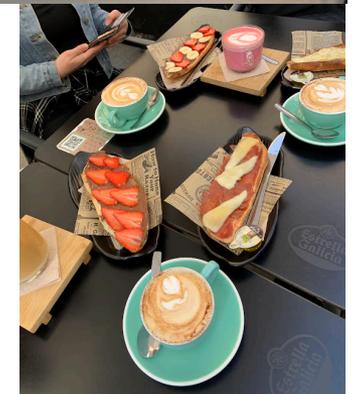
- La Consentida

- La Taberna del Tio Tom

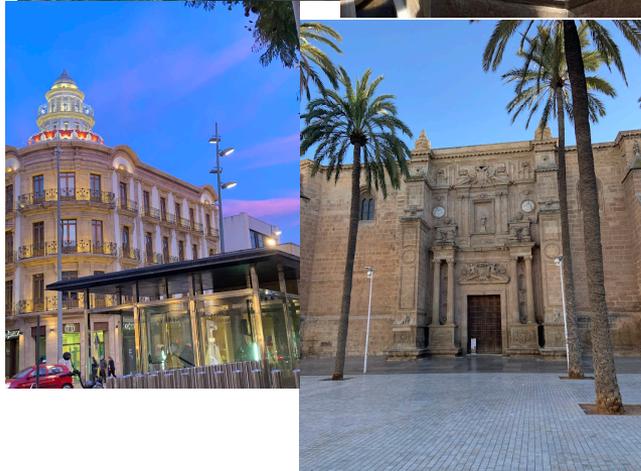
- Vintage 51

Café: - Café Paris

- Craft



Freizeit



In Almería kann man einiges Unternehmen. Es gibt Sehenswürdigkeiten wie die Kathedrale und die Alcazaba. Die Alcazaba ist eine Festung aus der Zeit der "Mosulmanes" und voller Geschichte. Sie ist immer einen Besuch wert. Auf dem Rückweg kann man in den naheliegenden Restaurants besten Minztee trinken und arabisches Essen genießen um den arabischen Flair der Stadt zu aufzusaugen. Außerdem kann man die Kathedrale und das Riesenrad besuchen.

Ganz in der Nähe von Almería befindet sich der Naturpark Cabo de Gata mit einige der schönsten Stränden in Spanien. Es lohnt sich ein Auto zu mieten und all diese sowie die zahlreichen Fischerdörfer zu besuchen. Ausflüge dorthin mit dem Bus werden auch von ESN organisiert und es lohnt sich auf jeden Fall an diesen teilzunehmen.

Wer gerne entspannt und die Sonne genießt kann in Almería an den Strand gehen der sich ca. über 3km erstreckt und eine menge Platz bietet auch um sich sportlich zu betätigen und Beachvolleyball zu spielen.

Wer gerne Sport treibt der kann in der Uni ins Fitnessstudio gehen oder bei den zahlreichen Aktivitäten wie Fußball, Padell oder Klettern teilnehmen.



Umgebung

Die meisten Städte in Andalusien und auch in ganz Spanien sind von Almeriá aus gut mit dem Bus erreichbar. Dies geht super entspannt und günstig. Ich würde empfehlen so viel zu sehen wie geht. Jede Stadt ist besonders!

Von ESN wurden außerdem viele Trips angeboten die ich alle mitnehmen würde. Außerdem gibt es die Organisationen Best Life Experiences und Emcyet die Reisen und Ausflüge anbieten.

Empfehlungen:

- Madrid
- Granada
- Malaga (vor allem in der Semana Santa)
- Lissabon
- Reise nach Marocco (aber mit Organisation)
- Sevilla und Cordoba
- Gibraltar (aber nur wenn man keine Angst vor Affen hat die auf einen springen, meiner Meinung nach etwas overrated)



Tipps

Must do:

- ESN Karte holen
- Bei allen ESN-Events teilnehmen
- Auf das Integration Weekend gehen
- Beim Buddy Program mitmachen
- Mit Coordinator in Kontakt treten falls man hilfe braucht
- Buskarte holen (Surbus Almería) muss in der Innenstadt am Schalter gekauft werden und kostet 27€ in Bar
- Bargeld haben für Tapas
- Gaaaaaanz viele Tapas essen gehen
- So oft es geht an Strand
- Immer in Grupos de Trabjao gehen für die Attendance, damit hat man schonmal Punkte gesammelt und muss nur da sein
- Direkt allen Whatsapp Gruppen von ESN beitreten! Dort warden alle Infos verteilt. Einfach ESN Almería auf Facebook suchen dort müsste es ein Link für die Gruppe geben.

Treffpunkte: Die Erasmus Studenten treffen sich meist alle am Strand vor dem afé Paris, im Café Paris findet man meist Leute die auch Erasmus sind.

La Clasica, die Disko der Erasmus Leute, wenn man sich mit den Barkeepern gut stellt sind die Drinks irgendwann umsonst

Berlin, Disco mit der Besten Musik in Almería, hier gibt es Whatsapp Gruppen für die Gästeliste dann kommt man umsonst rein



Weitere Tipps:

Fußballspiel von UD Almería anschauen

Zum South West Festival in Fort Bravo gehen (April)

Zum Salinas Sound Festival in Roquetas de Mar gehen (Juni)

Ich denke es macht Sinn im SoSe zu gehen, da meist schon im April perfekte Temperaturen sind und es im Winter durchaus auch etwas kalt sein kann was ohne Heizung in den Wohnungen oder der Uni tatsächlich kalt ist.

Apps:

-Omio (für Busse in Spanien)

-Universidad de Almería

-Blackboard

-Wuola (für Skripte und Altklausuren)

-Google Maps (für Bus in Almería)



Jasmin Hagen

Jasmin.hagen@hs-augsburg.de

Jasmin.hagen@gmx.net

Bei Fragen oder falls ihr Tipps braucht könnt ihr mir immer schreiben!

Ich freue mich zu helfen!

Voller Überzeugung kann ich sagen, dass ihr in Almería eine unvergessliche Zeit haben werdet und ich würde es immer wieder genau so machen!